

HAZ 29.8.17

Lebenserfahrungen verbildlicht

Großauheimer Lukas Gilde präsentiert sich im Foyer des Neustädter Rathaus

HANAU ■ Gut besucht war am Freitagabend die Vernissage zur Jahresausstellung der Künstlergruppe Lukas Gilde im Foyer des Neustädter Rathaus. Rund 45 Bilder, Gemälde und Fotografien zeugen unter dem Thema „Vergangenes“ vom künstlerischen Schaffen der 13 Gildemitglieder.

Hanaus Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck hielt die Einführungsrede, beleuchtete dabei die Techniken und Motive der größtenteils weiblichen Aussteller. Ein Duo des Rock'-n'-Roll-Club Frogger Büdingen führte – vertreten durch Helmut Pilawa und Venita Desai – mit einer fetzigen Boggie-Woggie-Tanzperformance passend zum Thema in eine turbulente und aufregende Vergangenheit.

Die Vorsitzende Maren Malz erläuterte in ihrer Begrüßung, dass man der Gründerin und langjährigen Vorsitzenden (1985 bis 2012) der Lukas Gilde, Hildegard Simon, die im September vergangenen Jahres im Alter von 79 Jahren verstorben war, ei-

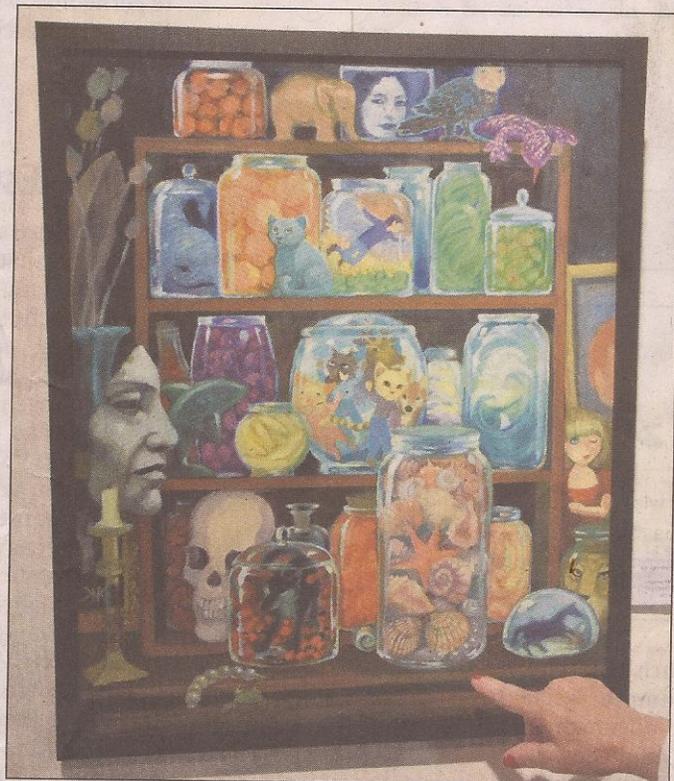
nen Teil der Ausstellung zu ihrem Gedenken gewidmet habe. Fünf von Hildegard Simon gefertigte Seidenmale-

reien hängen dort stellvertretend als Ausschnitte ihres künstlerischen Schaffens.

In der Ausstellung sind Ge-

mälde in Acryl, Öl und Aquarellfarben sowie Collagen und Fotografien zu sehen. Gastaussteller ist das Hessische Puppenmuseum, deren Leiterin Dr. Victoria Asschenfeldt für die Ausstellung zwei Vitrinen mit Puppen und Holzspielzeug bestückt hat.

Die heuer ausstellenden Mitglieder der seit 32 Jahren bestehenden Künstlervereinigung sind Reinhold J. Brückner, Ilse Čap, Hüseyin Eren, Antonia Feind-Trompke, Petra Kappeler, Kiki Ketcham-Neumann, Lioba Kuhn, Maren Malz, Bernhard W. Müller, Beate Seidel, Margret Szech, Marianne Walter und Elke Westhöfer. Der Erlös der Ausstellung fließt an die Großauheimer Eduard-Petry-Stiftung, denn auch die Lukas Gilde hat ihre Wurzeln in Großauheim. ■ hdl



„Eingemachte Träume“ heißt dieses Werk: Es ist Bestandteil der Herbstausstellung „Vergangenes“ der Lukas Gilde im Neustädter Rathaus. ■ Foto: Hackendahl

→ Die Ausstellung der Lukas Gilde im Neustädter Rathaus am Marktplatz kann noch bis Montag, 18. September, täglich von 14 bis 18 Uhr sowie mittwochs und samstags von 11 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist kostenfrei.